

Checkliste barrierefreie Veranstaltungen

ohne Hindernisse teilnehmen, verstehen und Kontakt aufnehmen

Jede Information sollte über mehrere Sinne (sehen, hören, fühlen), aber mindestens zwei Sinne wahrnehmbar sein. (Fehlende Sinneswahrnehmungen können so ausgeglichen werden.)

Ziel: mehr potentielle Kunden erreichen

Zielgruppe definieren

wer gehört zu den angesprochenen Teilnehmern, evtl. auch Senioren mit den genannten Einschränkungen

allgemein – die Maßnahme ist für viele Teilnehmern mit verschiedenen Einschränkungen

Schwerhörige (und Gehörlose, Menschen mit einer anderen Muttersprache, etc.)



Sehbehinderte (und Blinde)



Rollstuhlfahrer (auch Rollator, Kinderwagen, etc.)



Menschen mit **chronischen Erkrankungen**



Menschen mit **kognitiven Einschränkungen**









Menschen mit **körperlichen Einschränkungen**



Menschen mit **psychischen Einschränkungen**























Einladung/ Informationen/ Pressemitteilung

Maßnahme	Zielgruppen
es gibt genaue Angaben zur Barrierefreiheit für Zielgruppen	allgemein
kontrastreiche Gestaltung	allgemein
gut lesbare Schriftarten und -größen	Sehbehinderte 
barrierefreie PDF	allgemein
es gibt zusätzlich eine Audiodatei (mp3)	Sehbehinderte, Menschen mit kognitiven Einschränkungen (Konzentrationsschwäche)    (Tipp: interessant auch für Nutzer von Smartphones oder Autofahrer, die Informationen unterwegs anhören)
Texte werden zusätzlich in leichter Sprache angeboten	Menschen mit kognitiven Einschränkungen  (Tipp: wird auch gern genommen, wenn Menschen sich schnell einen Überblick über Themen erfassen wollen, auch für Autos sowie Mobilgeräte wie Smartphones und Tablets besser lesbar, mobiles Marketing)
es gibt zusätzlich ein Gebärdenvideo (evtl. auch in Verbindung mit Dolmetschern)	Gehörlose 




Anmeldeformular






















Maßnahme	Zielgruppen
es gibt Abfrage zu allgemeinen und individuellen Bedürfnissen	allgemein
Internetseiten zur Veranstaltung sind barrierefrei nach BITV 2.0 und W3C Standard WCAG 2.0 gestalten	allgemein (Tipp: auch für Suchmaschinen besser lesbar, erfolgreiches Webmarketing)

Veranstaltungsort (baulich)




Maßnahme	Zielgruppen
Zuwege sind ebenerdig und gut berollbar	Rollstuhlfahrer, Menschen mit körperlichen Einschränkungen  
Eingangsbereiche sind ebenerdig, mit festem Untergrund bzw. Rampen bis 6 % Steigung	Rollstuhlfahrer, Menschen mit körperlichen Einschränkungen  
Aufzüge haben mindestens 1,10 m Breite und 1,40 m Länge	Rollstuhlfahrer 
Treppen(stufen) sind sichere und deutlich erkennbare und haben Handläufe	Menschen mit körperlichen Einschränkungen, Sehbehinderte, allgemein   
Rollstuhlgerechte Sanitäranlagen	Rollstuhlfahrer, Menschen mit körperlichen Einschränkungen  
Gangbreite ist mindestens 1,20 m	Rollstuhlfahrer 
Türbreite ist mindestens 90 cm	Rollstuhlfahrer 
Türschwellen sind maximal 2 cm	Rollstuhlfahrer 
es gibt optische und akustische Warnhinweise in Notsituationen	allgemein, Sehbehinderte  
es gibt barrierefreie Rettungswege	allgemein
Leitsysteme und Orientierungsmöglichkeiten sind taktil (tastbar), optisch und akustisch	allgemein, Sehbehinderte  
es gibt große und kontrastreiche Hinweisschilder mit Bildern	allgemein, Sehbehinderte 
es gibt Auslaufmöglichkeiten für Assistenzhunde	Sehbehinderte  

Veranstaltungsort (Aufbau)

Maßnahme	Zielgruppen
es gibt genug Platz, Bewegungsflächen z.B. für Rollstühle	Rollstuhlfahrer 
es gibt unterfahrbare Tische mit Stühlen	Rollstuhlfahrer 
Steh­tischen: einige in der Höhe angepasste oder verstellbare Stehtische	Rollstuhlfahrer, sehr kleine Menschen 
es gibt geeignete Verpflegung z. B. vegetarisches Essen	allgemein
es gibt Hinweisschilder über Inhalts-, Zusatzstoffe	Allergiker (Menschen mit chronischen <input data-bbox="1305 2056 1364 2116" type="checkbox"/>)

	Erkrankungen, allgemein (Tipp: sollte generell immer angegeben werden)
es können eigene Getränke oder Essen mitgebracht und genutzt werden	Menschen mit psychischen Einschränkungen, Menschen mit körperlichen Einschränkungen (Allergiker)  
Zubehör und Aufbauten sind für alle Teilnehmer gut erreichbar	Rollstuhlfahrer 
ausreichende und blendfreie Beleuchtung	Sehbehinderte, Menschen mit körperlichen Einschränkungen  
die Veranstaltung ist so reizarm, wie möglich um einen "overload" zu vermeiden <ul style="list-style-type: none">keine Reize durch Licht oder Flackernkeine starken Geräuschreizekeine starken Reize durch Gerüche	allgemein, Menschen mit psychischen Einschränkungen, Sehbehinderte   
es gibt Alternativen zur Nutzung von Geräten, die starke Licht-, Geräusch- oder Geruchsreize auslösen	allgemein, Menschen mit psychischen Einschränkungen  (Tipp: zusätzlich zu elektrischen Handtrockner kann man (Papier-) Handtücher anbieten)
es gibt kontrastreich Gestaltung (wie Tischdecken, ...), die indirekt als Leitstreifen dient, um das Ziel zu finden	allgemein, Sehbehinderte   (Tipp: Orientierungshilfen sind für alle Teilnehmer interessant und nutzbar)
es gibt eindeutige Markierung durch Beschriftung und / oder Pfeile und / oder farbliche Absetzungen für wichtige Bereiche	allgemein, Menschen mit psychischen Einschränkungen, Sehbehinderte    (Tipp: das verhindert unnötiges Suchen und erlaubt es, Teilnehmer auf Interessantes hinzulenken)
es gibt mehrere, separate, ruhige Rückzugsmöglichkeiten, abgeschirmt von anderen Teilnehmern, evtl. mit Sitzmöglichkeiten	allgemein, Menschen mit psychischen Einschränkungen, Sehbehinderte, Menschen mit körperlichen Einschränkungen     (Tipp: Rückzugsräume werden auch gerne von gestressten Teilnehmern genutzt)
Objekte die ein Sicherheits- oder Verletzungsrisiko darstellen können, sind gesichert oder nicht zugänglich oder mit entsprechenden Hinweisen versehen	allgemein, Menschen mit psychischen Einschränkungen, Sehbehinderte    (Tipp: interessant für Menschen mit schlechteren Sprachkenntnissen oder Kinder)

Vorträge

Maßnahme	Zielgruppen
es gibt zusätzlich einen Gebärdensprach-Dolmetscher und/ oder Schriftmittlung	Schwerhörige (und Gehörlose)  
es gibt zusätzlich eine Übersetzung in Leichte Sprache	Menschen mit kognitiven Einschränkungen 
es gibt Live-Stream und Chat	allgemein (Tipp: nutzbar für alle Nutzer des Internet und macht Internetseiten für Suchmaschinen interessanter, erfolgreiches Suchmaschinenmarketing)